

6) Da über das Vermögen des verstorbenen Bäckermeister Andreas Rindelaub dahier der Concurfus Creditorum erkannt worden; so werden alle diejenige, welche am befagten Andreas Rindelaub und dessen Ehefrau Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, hiermit edictaliter und peremptorie auch unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie sowohl ihrer Ansprüche als der Wohlthat der Wiedereinsetzung in vorigen Stand für verlustig erklärt werden sollen, vorgeladen, in Termino Montag den 30ten November vor hiesigem Justizante zu erscheinen. ihre Ansprüche zu liquidiren und gehörig zu begründen, sich auch in Ansehung eines zu treffenden pacti remissorii zu erklären. Frankenberg den 26ten October 1807.

Hess. Cassel. Justizamt daselbst. J. C. Buchenbecker.

7) Namens Sr. Majestät des Kaisers der Franzosen und Königs von Italien, Wir zur Caslenberg, Grubenhagenschen Justiz-Canzley verordnete Director und Råthe fügen hiermit zu wissen: Demnach von der hiesigen Commission des Gouvernements zur Anzeige gebracht worden, welchergestalt ein unterm 13ten September 1805. auf Verlangen des Landes-Deputations-Collegii von dem hiesigen Comtoir Michael David & Söhne gekaufter, an die Ordre des von Bremer nach zwey Monaten a dato, durch den Banquier Saillard Painé in Paris zahlbarer, Prima-Wechsel über 11,272 Franks 27 Cent., nachdem selbiger abseiten des von Bremer auf den Herrn Receveur général Peyrulle von diesem auf den Herrn Payeur général Felicien, und von diesem auf das 8te Linien-Regiment der Kaiserlich französischen Truppen indossirt gewesen, angeblich verloren gegangen, nach Protestation des darauf ausgestellten, jedoch allererst am 5ten September dieses Jahrs in Paris bey Saillard Painé präsentirten Secunda-Wechsels aber der Betrag desselben von dem Comtoir Michael David & Söhne an die hiesige General-Casse und von dieser an den Adjutant Major des vorerwähnten 8ten Linien-Regiments unter Vorwissen und Einwilligung des Herrn Intendanten Wellesville gegen Zurückgabe des Secunda-Wechsels und des Protestes mit 11272 Francs 27 Cent. baar wiederum ausbezahlt worden, und dann bey solchergestalt damit gänzlich beendigten Geschäfte, um öffentliche Vorladung aller derjenigen, welche aus Eingangs gedachten Prima-Wechsel irgend etwaigen Anspruch zu machen sich befugt halten möchten, auch um demnachstige Mortificirung des bemeldten Wechsels nachgesucht ist: So werden Kraft dieses alle und Jede, welche aus mehrberührtem, unterm 13ten Septbr. 1805 auf 11,272 Francs 27 Cent. ausgestellten, oblaufs indossirten Wechsel irgend eine Anforderung und einiges Recht zu haben vermeynen möchten, peremptorie vorgeladen, in dem auf den 28ten Januarii künftigen Jahrs 1808, ad profitendum & liquidandum anberaumten termino sich einzufinden, ihre aus dem fraglichen Prima-Wechsel, namentlich an das hiesige Comtoir Michael David & Söhne vermeintlich habende Rechte und Ansprüche alhier zu melden, und zwar unter dem ausdrücklichen präjudicio, daß diejenigen, welche dieser öffentlichen Ladung nicht gehorhen werden, sodann mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludirt, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen; auch die Mortificirung des gedachten Prima-Wechsels alsdann eintreten solle. Uebrigens wird hierdurch Jedermann gewarnt, den oben bezeichneten Prima-Wechsel vom 13ten September 1805, an sich zu kaufen. Gegeben Hannover den 15ten October 1807.

(L. S.)

J. S. Rümann.

G. Schröder.

8) Ich habe das Christoph Schachtische Wohnhaus bey'm Judenbrunnen Nr. 804. um eine gewisse Summe Geld gekauft. Wer etwas dagegen einzuwenden hat, wolle sich Zeit Rechtens melden.
Carl Müller seel. Witwe.

Verkauf von Grundstücken.

1) Nachstehende dem hiesigen Bürger und Schuhmachermeister Jacob Weymar zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus mit Zubehör in der Untergasse, zwischen Joachim Rits